

KREISPARKASSE WESTERWALD HONORIERTE HERVORRAGENDE JUGENDARBEIT MIT GELDSPENDE

Projektarbeit im Einrad wurde vom Geschäftsführer Franz-Josef Dörner erstellt und von dem Kuratorium der Sparkassenstiftung und der Jugendstiftung der Kreissparkasse Westerwald mit einem Scheck von 650,- Euro ausgezeichnet.

Am 22.10.2013 nahm der 2. Vorsitzende Joachim Hain mit den Sportlerinnen Mackenzie Kröll, Johanna Aust, Alina Giehl und Lisanne Giehl aus den Händen vom Vorstandsvorsitzenden der Kreissparkasse Westerwald Herrn Frank Sander und Landrat Herrn Achim Schwickert den Spenden-

check von 650,- Euro entgegen. Die Einrad-Gruppe mit Johanna, Alina, Lisanne und Mackenzie zeigten im Verlauf der Veranstaltung in der Kundenhalle der Kreissparkasse, Filiale Montabaur noch ein Kurzprogramm auf Ihren Rädern, welches durch die Anwesenden mit viel Beifall bedacht wurde.

Der TuS Nister war mit der ehemaligen Trainerin Judith Giehl und den jetzigen Trainerinnen Anna Puderbach, Alena Hoffmann, dem Jugendkoordinator Sven Siebel und dem 2. Vorsitzenden Joachim Hain angereist.



Alena, Lisanne, Mackenzie und Johanna bei der Vorführung des Kurzprogramms



Sportlerinnen: Alena, Johanna, Lisanne, Mackenzie mit Trainerin Anna Puderbach, 2. Vorsitzender Joachim Hain und Jugendkoordinator Sven Siebel



Trainerin Anna Puderbach mit Alena und Lisanne



Gruppenbild mit Spendencheck unseren Einrad Sportlerinnen Vorstandsvorsitzenden Herrn Frank Sander und Landrat Herrn Achim Schwickert sowie der ehemaligen Trainerin Judith Giehl

INHALTSVERZEICHNIS

EHRUNG FÜR JUGENDARBEIT	Seite 1
GYMNASTIK, VOLLEYBALL	Seite 2
RADSPORT	Seite 3
NAUBERGLAUF	Seite 4
ORIENTALISCHER TANZ, TENNIS	Seite 5
ROPE SKIPPING	Seite 6
WANDERN	Seite 7
WEIHNACHTSGRUSS, FUSSBALL, TERMINE ..	Seite 8

UNTERBRECHUNG DER SOMMERPAUSE

Für einen gemütlichen Grillabend unterbrach die Gymnastikgruppe „Der harte Kern“ am 29. Juli ihre Sommerpause. Wir trafen uns im bzw. am Clubraum

der Nauberghalle. Das Wetter spielte mit, sodass Herbert – unser Mann am Grill – Fleisch und Würstchen ohne Schwierigkeiten zubereiten konnte.

Schon wieder aus der Trainingspause zurück waren die Fußballer, die, um in ihre Umkleide zu kommen, durch unsere Duft- und Rauchschwaden mussten. Sorry,

Jungs! Wir hätten gerne abgegeben, aber unser Appetit war groß und die Reste hätten für euch nicht gereicht.



ASSENEDE 2013 – DIE TRADITION WIRD FORTGEFÜHRT

Auch in diesem Jahr fuhr die Volleyballabteilung des TuS Nister zum traditionellen Open-Air-Turnier nach Assenede, Belgien. Aufgrund der Ferienzeit sowie des Feiertages in Belgien verlief die Anreise in diesem Jahr außerordentlich entspannt und stressfrei. Nachdem es im Vorfeld bereits wilde Spekulationen über das zu erwartende Wetter gegeben hatte (in einer Prognose waren bis zu 60 Liter Niederschlag pro Quadratmeter für die Nacht von Samstag auf Sonntag angekündigt worden), zeigte sich der Wettergott jedoch sehr gnädig und alle Zelte und Pavillons konnten bei trockenem Wetter aufgebaut werden. Die „Gruppenarbeit“ zur Vorbereitung des abendlichen Grillens der Schaschlik-Spieße (sehr lecker!!!!) verlief ebenfalls sehr entspannt, sodass einem gemütlichen Abend rund um das Schwedenfeuer nichts mehr im Wege stand.

Auch der Freitag zeigte sich zunächst wettertechnisch sehr gemäßigt, sodass dem traditionellen Strandbesuch nichts

entgegensprach. Also fuhren wir mit dem „Safaribus“ zum Strand nach Breskens. Nach einigen sonnigen Stunden zogen jedoch dicke Regenwolken auf und wir machten uns schließlich auf den Weg zurück zum Zeltplatz. Dort hatte es zwischenzeitlich wahrhaftig einen heftigen Regenguss gegeben, von den befürchteten 60 l/qm waren wir jedoch zum Glück noch weit entfernt. Nachdem am frühen Abend auch die letzten Nachkömmlinge eingetroffen waren, bahnte sich das von einigen heiß ersehnte, erste Highlight der Fahrt an, das „Wikinger-Dosenwerfen“. Hierbei galt es, leere 5-Liter-Fässchen mit einem Holzscheit von einer Kirmesbank zu werfen. Unter großem Beifall durfte sich nun jeder in dieser neuen Disziplin versuchen, wobei alle Treffer natürlich gebührend bejubelt wurden.

Am Samstagmorgen wurde dann sogleich der mobile Boller-Servicewagen von unseren hochqualifizierten Servicekräften bestens vorbereitet, sodass quasi ab der ersten Spielminute die perfekte

Verpflegung aller aktiven Volleyballer am Spielfeldrand gewährleistet war. Der TuS Nister spielte mit zwei Mannschaften wie gehabt in der Gruppe „Mixed B“, wobei die Mannschaften diesmal unterschiedliche Ziele verfolgten. Nister 1 hatte sich das Ziel gesetzt, „oben“ mitzuspielen und das Turnier möglichst erfolgreich zu beenden. Nister 2 ging die Sache etwas gemäßigter an, hier sollten außerdem auch die Nachwuchsspieler erste Spielerfahrungen sammeln. In teilweise sehr nervenaufreibenden und knappen Spielen stellten dann an den beiden Turniertagen die

Mannschaften ihr Können unter Beweis. Im Hinblick auf das gute Abschneiden der ersten Mannschaft (6. Platz) und die gute Integration der Neulinge in der zweiten Mannschaft können wohl beide Ziele als „erreicht“ bezeichnet werden, sodass alle zufrieden wieder nach Hause fahren konnten.

Es bleibt an dieser Stelle noch nachzutragen, dass der befürchtete Starkregen glücklicherweise ausblieb und wir sogar nahezu regenfrei am Sonntagnachmittag unsere kleine Campingstadt wieder abbauen konnten.



Veranstaltungen aller Art für große und kleine Gesellschaften · Partyservice
Vereinslokal des TuS Nister, des MGV Harmonia und der örtl. Feuerwehr

hotel und pension
brunner

57645 Nister · Hammerstraße · Telefon 02662/1755



RADSPORT RADTOUR HEILIGENSTADT

Auch in diesem Jahr stand für die Mitglieder der Radsportabteilung wieder eine mehrtägige Radtour auf dem Programm. Nachdem man im letzten Jahr am Rennsteig war, ging es diesmal in die Fränkische Schweiz. Im Herzen der fränkischen Schweiz liegt der kleine Ort Heiligenstadt, der sich als guter Ausgangspunkt für die vier Tage anbot. Von der Region werden drei fertige Mountainbikestrecken angeboten, die auch sehr gut ausgeschildert sind. Da man bereits mittags das Ziel erreicht hatte, ging es nach einer kleinen Stärkung sofort aufs Rad. Die Tour Nr. 3 mit ihren 30 Kilometern und ca. 640 Höhenmetern wurde in Angriff genommen. Sehr schnell stellte man fest, dass die Anstiege steiler und die Abfahrten etwas länger und schwieriger sind als im Wester-

wald. Aber die ausgesuchte Radregion konnte nicht nur durch tolle Mountainbikestrecken glänzen, sondern es gab auch viele Radwege, die unser Herz höher schlagen ließen. Selbstverständlich führte uns eine der Touren nach Bamberg, in die alte Kaiser- und Bischofsstadt. Nach einer gemütlichen Stadtbesichtigung mit dem Rad ging es am Donau-Main-Kanal entlang wieder zurück. An den beiden nächsten Tagen wurde dann wieder ausgiebig das Gebiet um Heiligenstadt mit dem Mountainbike erkundet. In den vier Radtagen wurden insgesamt 250 Kilometer geradelt und 3.124 Höhenmeter erklommen. Auch der Genuss der fränkischen Küche und der vielen Biersorten kam bei dem Radausflug nicht zu kurz.

RADSPORT: JAHRESABSCHLUSSTOUR

Bei schönem Herbstwetter starteten die 5 Radsportler (Bianca, Sven, Peter, Michael u. Schorsch) zur letzten Jahresabschluss-tour für das Jahr 2013. Leider konnten krankheitsbedingt einige Radsportler nicht an der Tour teilnehmen. Mit dem Auto ging es von Nister zum Startpunkt nach Mademühlen. Jedoch, bevor der Start erfolgen konnte, war das Serviceteam gefordert und musste einen Defekt beheben. Danach ging es über einen herrlichen und gutausgeschilderten Radweg bis zum Aartalsee. Rund 40 Kilometer sind

bis zum Aartalsee zu bewältigen, und die Strecke hat eine Höhendifferenz von ca. 500 Metern. Das schöne Herbstwetter und die gefärbten Laubwälder trugen dazu bei, dass sich alle Teilnehmer einig waren, dass diese Tour eine Wiederholung im nächsten Jahr verdient. Nach Stärkung am Aartalsee ging es auf der gleichen Strecke zurück.



Auch über den Winter wollen wir das Rad nicht ganz in den Keller stellen. **Ab dem 9. November trifft sich die Radabteilung jeden Samstag um 13.30 Uhr und jeden Sonntag um 10 Uhr zu Ausfahrten an der Nauberg Halle.** Die Ausfahrten dauern ca. 2 Stunden und dienen zur Beibehaltung der Kondition. **Ansprechpartner ist Georg Ehl, Telefon: 5602**

Auch in diesem Jahr können sich die Freunde des **Winter-Spinnings** wieder auf fetzige Musik freuen. **Unser Trainer Mario beginnt mit dem Spinningkurs am Freitag, den 8.11.2013 um 19 Uhr im Optimum in Hachenburg.** Die 10 Teilnehmer für den Kurs stehen fest.

Hin und wieder ist ein Rad frei und kann durch ein anderes Mitglied der Radsportfreunde genutzt werden. **Informationen hierzu könnt Ihr von Joachim Giehl erhalten, Telefon: 0174 6874400**

Unter dem Motto **Fit durch den Winter** ist das Training der Gymnastikabteilung für das Winterhalbjahr ausgelegt. **Start ist Donnerstag, 7. November um 19 Uhr in der Nauberg Halle.** Die Abteilung würde sich freuen, wenn wie auch in den letzten Jahren, wieder viele Radsportfreunde an dem Training teilnehmen.

WINTER-TERMINE

Ihr Fachgeschäft mit dem glänzenden Service in Hachenburgs Fußgängerzone

Telefon 02662/7596



Ihr Partner für Sport
und Fitness

pro-sport schneider

Steinweg 1 · Hachenburg · Tel. 026 62-2016

INTERSPORT
GRUPPE

ÜBERLEGENE SIEGER BEIM NAUBERGLAUF

Bei Sonnenschein und frühlingshafte Temperaturen im herbstlichen Nauberg zeigten Tina Schneider von der ASG Altenkirchen und Nils Schäfer von der SG Wenden beim 29. Nauberglauf eindrucksvolle Vorstellungen.

In souveräner Manier verwies Tina in 40:00 Min. Anja Brenner von der WSG Bad Marienberg mit fast 5 Minuten Vorsprung auf Platz 2. Petra Friedrich von der RSG Montabaur belegte in 48:15 Min. Rang 3.

Mit ebenfalls rund 5 Minuten Vorsprung distanzierte Nils mit einer absoluten Top-Zeit von 33:59 Min. Markus Mille von der

RSG Montabaur. Johannes Diershagen hatte die Siegerin Tina begleitet und belegte in 40:01 den 3. Platz bei den Herren.

Vom TuS Nister waren leider nur 2 Athleten am Start, die lieferten jedoch gute Leistungen ab. Peter Schneider wurde insgesamt 11. (2. Platz M 40) mit 41:59 Min. Andreas Greis belegte in 51:31 Min. den 30. Platz (4. Platz M 45).

Der Jedermannlauf über 5 km war mit 24 Startern gegenüber dem Vorjahr (10) deutlich besser besetzt. Erfreulich war hier die hohe Anzahl jüngerer Teilnehmer. Der Sieg ging an den „Kurz-

strecken-Profi“ Matthias Christian von der DJK Marienstatt.

Die Bambiniläufe wurden erstmals alleinverantwortlich von Jugendlichen organisiert und durchgeführt. Der besondere Dank für eine gelungene Veranstaltung gebührt an dieser Stelle Leonie, Alina und Lisanne Giehl sowie Anton Lichtenthäler. Insgesamt 18 Kinder absolvierten mit viel Spaß die 600 bzw. 1.200 m-Strecke.

Die Ergebnisauswertung wurde von Monika Greis, Magdalene Boll und Sigrud Matzky konzentriert und schnell erledigt. Erfreulich viele Sportler hatten sich

Zeit genommen und bei (wie immer) toller Bewirtung durch die Mitglieder der Tennisabteilung auf die Siegehrung durch Organisator Dietmar Giehl gewartet.

Der 30. Nauberglauf ist für den 25. Oktober 2014 angemeldet. Also: Termin vormerken, trainieren und teilnehmen!



BERICHTE, FOTOS,
ANREGUNGEN,
LOB ODER KRITIK?

Wendet Euch einfach
an die Redaktion!

Neues Bad?
Warum nicht gleich
richtig machen.



Bäder-Schausonntag.
Jeden 1. Sonntag im Monat
von 14-17 Uhr*

Gebr. Kämpf GmbH
Hachenburger Straße 1
57629 Müschenbach
Fon: 02662-8009-0
www.gebr-kaempf.de

*Keine Beratung, kein Verkauf

KÄMPF
Energietechnik
Wohlfühlbäder
Kundendienst

REWE CUP

TORE FÜR KREBSKRANKE KINDER

Die Vorbereitungen zum **6. REWE-Cup** vom **14.-16. März 2014** in der Rundsporthalle in Hachenburg laufen. Helfer und Kuchenbäcker können sich den Termine gerne schon mal vormerken.

ORIENTALISCHE TANZGRUPPE

Bei der diesjährigen Altenfeier der Gemeinde Nister hat die orientalische Tanzgruppe KARMA zwei neue Tänze vorgeführt. Sie waren gut gelungen und fanden großen Anklang beim Publikum. Mit den alten Tänzen begeisterte die Gruppe bei strahlendem Sonnenschein die Bewohner, Mitarbeiter und Gäste des DRK Seniorenheimes.

Gleich zwei Auftritte fanden bei der Kinderkrebshilfe Gieleroth

statt. Bei dem verregneten Sommerfest, das unter dem Motto „1001 Nacht“ stand, musste auf engstem Raum getanzt werden und als Ausgleich war beim Jahresrückblick viel Platz und ein trockener Boden. Bei den Auftritten tanzten Alena, Christa, Dagmar und Marianne. Training ist dienstags von 17:30 Uhr bis 19:30 Uhr in der Nauberghalle.



TAXI SCHMIDT GbR
 Trillbörn, Melina Jäger & Sascha Kopp
 Kestelstraße 17a, 57267 Hachenburg

02662-6119
02662-6688
 eMail: taxi-schmidt-hbg@gnix.de

Wagen- & Güterbeförderung (mit Fahrer)
 Flughafenstrahlung
 Kurierfahrten
 Großbrautwagen bis 8 Personen

Gabi's Haarstudio
Trend Frisuren für Damen und Herren

Gabi Baldus
 57629 Mönchshaus, Schulstraße 16
 014 / 0 26 62 / 44 88

TENNIS: HERREN-DOPPELTURNIER

Am Samstag, dem 17. August fand auf der Anlage im Nauberg ein Herren-Doppeltturnier statt. Der Spiel-Modus war das Doppel-KO-System. Dies bedeutet, dass ein Doppel erst mit der zweiten Niederlage aus dem Turnier ausscheidet.

Insgesamt hatten sechs Doppel ihre Teilnahme zugesagt. Bereits um 10 Uhr begannen die Spiele. Trotz der immer höheren Temperaturen ließen sich die Spieler nicht entmutigen und viele Spiele fanden auf einem sehr hohen Niveau statt.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen ging das „Wer spielt gegen Wen“ munter weiter. Überraschungen waren an der Tagesordnung.

Am späten Nachmittag stand schließlich die Endspielpaarung

Reinhard Zilles/Helmut Thorn und Hermann-Wilhelm Antweiler/Eberhard Sagmeister fest.

Nach den voraus gegangenen Spielen konnte man keine der Paarungen die Favoritenrolle zuschreiben.

Schließlich setzte sich die Paarung Hermann-Wilhelm Antweiler/Eberhard Sagmeister knapp durch und konnte das Turnier gewinnen. Dieser Sieg ist um so erstaunlicher, da Hermann-Wilhelm Antweiler als ältester Teilnehmer bereits achtzig Jahre alt ist.

Dies ist aber der beste Beweis, dass man auch in einem relativ hohen Alter noch Tennisspielen und auch noch Erfolge erzielen kann.

Tennisspielen erhält einfach jung.

von Links: 2. Platz: Reinhard Zilles/Helmut Thorn, Sieger: Hermann-Wilhelm Antweiler/Eberhard Sagmeister, 3. Platz: Torsten Matz/Hans-Adolf Schmidt



GROSS

Das Einkaufszentrum im Westerwald

Das **GROSS**-Angebot:

Der HIT-Lebensmittelmarkt – die große Auswahl und die große Frische – das einmalige Sortiment

GROSS Bekleidung, Textil, Sport - die aktuelle Mode zu günstigen Preisen.

GROSS Glas, Porzellan, Geschenkartikel - alles für Haus, Küche und den gedeckten Tisch.

GROSS Spiel + Freizeit - der Spielwarenfachmarkt mit der Riesenauswahl.

Küchenstudio - wir planen Ihre individuelle Küche und Ihr Bad

Einkaufsspaß ohne Großstadtstress:

In angenehmer Atmosphäre, bei fachlicher Beratung und **GROSS** Auswahl.

Ohne lästige Parkplatzsuche:

Bei **GROSS** parken Sie direkt vor der Tür.

GROSS

HACHENBURG

NEUE T-SHIRTS FÜR ROPE SKIPPER

Da unsere orangefarbene T-Shirts nach 7 Jahre Einsatz doch sehr verbraucht waren und einige „alte Hasen“ aus der Gruppe sich mal etwas anderes wünschten, haben wir uns im Frühjahr dafür entschieden, neue T-Shirts anzuschaffen. Wir wechselten von Baumwolle auf Funktionsshirts

und von orange auf grüne Farbe. Flugs wurde über Beziehungen einer unseren Skipper einen Sponsor gefunden, der die kompletten Beflockungskosten übernommen hat.

Ganz herzlich bedanken wir uns hierfür bei der Firma Becker Heizung & Sanitär in Hartenfels.



NEUE ÜBUNGSLEITERIN FÜR DIE ERSTE GRUPPE

Da die Rope Skipping-Gruppe seit März diesen Jahres enorm gewachsen ist (von 24 auf 38 Teilnehmer), trainieren wir mittlerweile in drei Gruppen.

Die erste Gruppe wird seit 19. August von Susanna Sluiter geführt. Sie ist 24 Jahre, kommt aus Friedewald und hat seit 4 Jahren die Übungsleiter-C-Lizenz für Breitensport im Bereich Kinder und Jugendliche.

In Friedewald hat sie schon einige Jahre eine Kinderturngruppe geleitet und freut sich nun sehr auf diese neue Aufgabe bei uns im Verein.

Der Vereinsvorstand und ich sind froh, dass wir so schnell eine gute Übungsleiterin finden konnten und wünschen Susanna und den Kindern viel Spaß und Erfolg beim Rope Skipping.



ROPE SKIPPING CAMP IN RHEINBROHL

Nachdem wir letztes Jahr so tolle Erfahrungen beim Rope Skipping Camp gemacht hatten, wollte ich auch dieses Jahr unbedingt wieder mit einigen Kindern daran teilnehmen.

So fuhren wir am Freitagnachmittag, den 16. August, zu Sechst in zwei Autos, vollgepackt mit Zelten, Luftmatratzen und Sportklamotten zur Turnerhütte bei Rheinbrohl. Mitten im Wald wurden hier die Zelte aufgeschlagen und wir machten Bekanntschaft mit den anderen Teilnehmern. Gemeinsam hatten wir viel Spaß beim Slacklinen, im „Spinnennetz“ und vor allem beim Colakistenklettern. Auf dem unebenen Waldboden schafften wir es immerhin auf bis zu 12 Cola-

kisten hochzuklettern. Gestärkt haben wir uns an selbstgemachten Hamburgern und obwohl die meisten schon um 23 Uhr in ihren Zelten verschwanden, dauerte es bis 2 Uhr nachts, bis endlich das Gekicher aufhörte und Ruhe einkehrte.

Trotzdem saßen allen am nächsten Morgen pünktlich um 8.30 Uhr am Frühstückstisch. Nach dem Frühstück wurden die Sporttaschen gepackt und wir fuhren zur Sporthalle in Rheinbrohl.

Unter der Leitung von Mira Watterkotte und Benni Schmitz (beide schon erfolgreich bei den deutschen Meisterschaften) haben wir hier von 10 Uhr bis 18 Uhr trainiert. Wir wurden sehr individuell betreut und bekamen

schwierigen Tricks sehr detailliert erklärt.

Abgewechselt wurde das schwere Training mit lustigen Spielen und leckerem Essen. So verging der Samstag wie im Flug und nach einer erfrischenden Dusche fuhren wir wieder zurück zum Camp. Trotz schon einsetzendem Muskelkater wurde wieder auf Colakisten geklettert und im Spinnennetz herumgetobt. Gegessen wurden Würstchen und Steaks vom Grill und als es richtig dunkel geworden war, machten wir eine Nachtwandlung (ohne Taschenlampen!!). Da das heutige Training uns doch ziemlich zugesetzt hatte, sind wir diese Nacht noch vor Mitternacht eingeschlafen.

Mit Ausschlafen am nächsten Morgen war nichts, denn zuerst mussten die Zelte abgebaut werden, dann gab es ein schnelles Frühstück und danach ging es wieder ab in die Turnhalle, wo wir noch von 10 bis 13 Uhr trainiert haben. Es standen Tricks im Doppelseil auf dem Programm und auf unserem Wunsch gab es noch Tripple-Training (Dreifachdurchschläge bei einem Sprung!!).

Gesättigt mit vielen neuen Tricks bedankten wir uns ganz herzlich bei unseren Trainern und beim Veranstalter und hoffen auch nächstes Jahr wieder am Camp teilnehmen zu können.

Judith Giehl

Klaus Kohlhaas Elektrotechnik



Installation · Hausgeräte · Kundendienst
Marienstätter Str. 35a · 57629 Atzelgift
Telefon 02662/947 440 · Mobil 0160/ 846 14 98



● wohlriechend ● sparsamer ● weniger Emissionen
Snack-Treff, Shop und Tankstelle an 365 Tagen rund um die Uhr geöffnet!

R. Adolf & C. Kämpf GmbH · 57627 Hachenburg
Graf-Heinrich-Straße · Tel. 0 26 62 / 95 80-0 · Fax 0 26 62 / 95 80-50

MIR GEFÄLLT'S IN DE PALZ

Man kann schon fast sagen: „Alle Jahre wieder“. Auch in diesem Jahr und das bereits zum vierzehntenmal startete wieder einmal eine Gruppe der Tennisseniores zu ihrer geliebten Wanderwoche. Das Ziel in der Zeit vom 8. bis 14. September war Ludwigswinkel im Pfälzer Wald. Das Wandergebiet sollte das „Dahner“ Felsenland sein.

Ludwigswinkel ist ein beschaulicher Ort und liegt unweit von Pirmasens fast an der französischen Grenze. Von hier ist das Wandergebiet das „Dahner Felsenland“ direkt zu erreichen.

Wie in den vielen Jahren vorher wurde am Tag der Abfahrt (Sonntag) im Clubhaus der Tennisanlage gemeinsam gefrühstückt. Nach dieser Stärkung hieß es einsteigen und im Ford Transit Buswar das Ziel Ludwigswinkel in ca. 3,5 Stunden erreicht.

Zimmer beziehen, Koffer auspacken und danach die erste kleine Wanderung bis hin zur Grenze zu Frankreich, dies war der erste Tag.

Alle waren gleich begeistert von der herrlichen Landschaft dieses Teils des Pfälzer Waldes.

Am Montag stand dann der erste Wandertag auf der Tagesordnung. Das Biosphärenhaus und der Baumwipfelpfad in der Nähe von Dahn waren die Höhepunkte dieses Wandertages. Mit ca. 15 Kilometer war es für den ersten Tag eine gute sportliche Leistung.

Am Dienstag wurde dann mit der Wanderung ins „Dahner Felsen-

land“ der eigentliche Höhepunkt der Wanderwoche angegangen. Das „Dahner Felsenland“ ist eine Landschaft in der Südwestpfalz. Es befindet sich im mittleren Teil des Wasgau. Nach anfänglichen Schwierigkeiten wurde der Einstieg in diese schöne Wanderung gefunden. Mächtige Felsformationen säumten auf vielen Kilometern die Wanderer. Die Felsformationen sind aus Buntsandstein und werden gerne von Sportkletterern genutzt. Alle Felsformationen haben Namen und es ranken sich alte Sagen um jedes Felsgebilde. Tief beeindruckt wurde am Abend über diese schöne Wanderung gesprochen.

Wie in den letzten Jahren ist der Mittwoch als Nichtwandertag vorgesehen. So war es auch diesmal und die Stadt Straßburg war das Tagesziel. Bei einem ausführlichen Rundgang wurden die Sehenswürdigkeiten dieser interessanten Stadt erkundet. Eine Pause mit Flammkuchen essen durfte natürlich nicht fehlen. Auf der Heimreise ins Hotel wurde ein Abstecher zur Burgruine Fleckenstein gemacht und so endete der Tag.

Aufgrund der regnerischen Wetterlage musste für Donnerstag eine Aktionsänderung vorgenommen werden. Die Wandergruppe entschloss sich das Technikmuseum in Speyer zu besuchen. Die Eindrücke, die hier auf den Besucher einwirkten, mussten am Abend noch ausgiebig diskutiert werden.



Die Wanderer im Pfälzer Wald. Von links: Klaus Lersch, Günter Heyer, Gerd Wöllner, Reinhard Zilles, Hermann-Wilhelm Antweiler und Günter Krämer

Am Freitag war wieder eine Wanderung von ca. 19 Kilometer vorgesehen. Diese Wanderung führte durch das herrliche Moosbachtal. Frühzeitig und bei strahlendem Herbstwetter wurde dieser Tag zu einem wundervollen Naturerlebnis. Das Moosbachtal mit seinen herrlichen kleinen Seen, die über und über mit Seerosen begrünt waren, das waren

Eindrücke, die man so leicht nicht vergisst.

So ging mit dieser Wanderung eine Woche vorbei und die Wandergruppe hatte an dem Werbe-spot der Pfalz – MIR GEFÄLLT'S IN DE PALZ – nicht auszusetzen. Auf der Heimreise wurden bereits Pläne für die nächste Wanderwoche im nächsten Jahr geschmiedet.



Bizarre Gesteinsformationen bestimmen das Dahner Felsenland

Wir fördern Sport



**Kreissparkasse
Westerwald**



Westerwald Bank eG
Volks- und Raiffeisenbank

Laufräder, Radsätze, Radblöcke
für Krananlagen und sonstige schienengebundene
Transporteinrichtungen



KARL GEORG

Stahlherstellungs- und Verarbeitungs-GmbH & Co. KG
Karl-Georg-Straße 3 · D-57612 Ingelbach-Bahnhof
Telefon 02688/9516-0 · <http://www.karl-georg.de>



DIE PRAXIS
Therapie- und Gesundheitszentrum

Uwe Schaub

Krankengymnast
Physiotherapeut
Sportphysiotherapeut

Unterste Bitze 3 | 57645 Nister
Telefon 0 26 62 | 94 30 44
Telefax 0 26 62 | 94 30 47
schaub.uwe@t-online.de

Bald ist wieder Weihnachten, das Fest der Liebe – und was wird uns das 2014 bringen?

Liebe TuS-Mitglieder, Freunde und Gönner,

bald ist es wieder soweit: Wir feiern das Fest der Liebe und das Jahr 2013 neigt sich seinem Ende. Was war los im Jahr 2013? In der heutigen, schnelllebigen Zeit eine ehrenamtliche Tätigkeit im Verein auszuüben, hier die Vorstandsarbeit, ist nicht immer leicht und oft wird diese Arbeit kritisiert, um nicht zu sagen, angezweifelt. Schade eigentlich, wo doch jeder bestrebt ist, es allen gerecht zu machen.

Aber Gott sei Dank gab es auch erfreuliche Ereignisse. Denn im Oktober wurde unser TuS von der Kreissparkasse Westerwald zu den 35 Vereinen ausgewählt, die für hervorragende Jugendarbeit – hier die Einrad Gruppe, betreut von Judith Giehl, Anna Puderbach und Alena Hoffmann – ausgezeichnet und prämiert. Es war einmalig, dass zu der dies jährigen Veranstaltung eine Live-Vorführung stattfand. Herzlichen Dank auch nochmal an die vier junge Damen Johanna, Alina, Lisanne und Mackenzie.

Desweiteren ein herzliches Dankeschön an den Vorstand, alle Abteilungsleiter und -innen, alle Übungsleiter und -innen für Ihre aktive Vorstandstätigkeit.

Sowie danken wir dem TuS Info-Team für das Erscheinen der Vereinszeitschrift sowie den Firmen und Geschäften für Ihre Werbung. In diesem Sinne wünscht der Vorstand und das TuS Info Team ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2014.

Joachim Hain, Franz Josef Dörner, Ramona Wäschebach, Marianne Gehlbach, Sven Siebel, Ursula Kaufmann, Tina Kaiser-Iwan, Thomas Kaiser, Michael Bauer, Günter Krämer.

DFB-MOBIL

Eine Menge Spaß hatten 25 Jugendliche und die anwesenden Trainer der JSG beim Besuch des DFB-Mobils auf der Sportanlage in Atzelgift. Auf einem 30x30 m großen Feld machten die Jugendkicker viele Übungen, die die Beweglichkeit und die Geschicklichkeit forderten. Passübungen, Dribbling, Torschuss

und ein Abschlussturnier fehlten natürlich nicht in der Trainingseinheit. Nach dem Training referierten die beiden Trainer noch über richtiges Jugendtraining und zeigten auf, welche Möglichkeiten der Fußballverband zur Qualifizierung anbietet. Joachim Giehl bedankte sich bei den beiden Referenten und versprach ihnen, dass weitere Qualifizierungsangebote für die Trainer und Betreuer angeboten werden.



BITTE VORMERKEN:

JUBILAREN-ABEND DO. 23.1.2014

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG..... FR. 21.2.2014

Andrea Pritz
MED. FUßBEFLUGE
Friedhofstraße 7 · 57645 Nister
Telefon 02662 - 9 40 60 90

Marcell Leonhardt
Land-, Forst- und kommunale Dienstleistungen:
- Mulch- und Mäharbeiten
- Baumfällung und Heckenschnitte
- Häckseln, Entsorgen von Grünabfällen
- Transportarbeiten

Friedhofstraße 7 · 57645 Nister
Mobil: 0171-8096430 · E-Mail: ml_landarbeiten@gmx.de

Zum Drahtzug 2 · 57645 Nister
Telefon: 0 26 62 / 9 56 40 · Fax: 0 26 62 / 95 64 33

e-mail: info@autohaus-bell.de
web: www.autohaus-bell.de

www.TuS-nister.de

Herausgeber: Turn- und Sportverein Nister e.V.
Geschäftsstelle: Hammerstr. 18 · 57645 Nister · Tel. 02662/948842
E-Mail: TuS_Nister@t-online.de
Öffnungszeiten: Dienstags 18.00 – 19.00 Uhr
Redaktion: Michael Bauer, Marianne Gehlbach, Tina Kaiser-Iwan, Thomas Kaiser, Günter Krämer
Druck: Druckerei Hachenburg GmbH

Westerwälder Heim-Service
Getränkemarkt
Thomas Schardt
Zum Drahtzug 8 · 57645 Nister · Tel. 0 26 62 / 66 93

Michael Mies
Elektrotechnik
Inh. Sandro Rinaldi

- Elektroinstallationen
- Ankerwickerei
- Elektromotoren
- Elektrowerkzeuge
- FEIN Vertragswerkstatt
- Reparatur und Verkauf

Saynstraße 15
57627 Hachenburg
Tel. 0 26 62 / 75 27
Fax 0 26 62 / 66 60
michael-mies@t-online.de
www.michael-mies.de